



Conseil d'Etat  
Staatsrat

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

## ANTWORT AUF DAS POSTULAT

**Urheber** Gilles Martin, PDCC, und Martin Lötscher, CVPO  
**Gegenstand** **Eine Industriestrategie für den Kanton Wallis**  
**Datum** 13.12.2016  
**Nummer** **3.0319 (ehem. 4.0232)**

---

Die Urheber des Postulats bezeichnen es als zwingend, dass der Staat Wallis positive Signale an seine Industrie sendet und eine kantonale Industriestrategie erarbeitet. In diesem Zusammenhang nennen sie die Herausforderungen, die sich der Industrie in den Bereichen Ausbildung, Steuerwesen, Energie, Raumplanung und Verwaltung stellen.

Der Staatsrat unterstützt dieses Vorhaben, jedoch nicht im Sinne der Definition einer eigentlichen «Industriestrategie», welche eine straffe staatliche Lenkung zur Folge hätte und gegen das Prinzip der Unternehmerfreit verstossen würde, sondern vielmehr in der Absicht diesem Industriesektor die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu bieten.

Dies hat er bereits in sein Regierungsprogramm einfliessen lassen, wo konkret von steuerpolitischen Massnahmen für Unternehmen, die Arbeitsplätze und Wertschöpfung schaffen, Bürokratieabbau, der Weiterentwicklung des Projekts Energypolis, dem Fokus auf den Energiestandort Wallis und einer Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung die Rede ist.

Ziel der Regierung und im Besonderen des Departements für Volkswirtschaft und Bildung ist es, noch dieses Jahr ein Massnahmenpaket zu schnüren, das die erwähnten Rahmenbedingungen nachhaltig verbessern soll. Dieses Paket soll zur erfolgreichen Entwicklung unserer Unternehmen beitragen, weshalb wir die Wirtschaftsakteure auch in die Vorbereitungsarbeiten miteinbeziehen wollen.

Der Staatsrat teilt das Anliegen der Urheber und empfiehlt das Postulat deshalb im Sinne der Antwort zur Annahme.

**Auswirkungen Bürokratie: keine**

**Auswirkungen Finanzen: je nach Massnahmen, die verabschiedet werden**

**Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS): keine**

**Auswirkungen NFA: keine**

Das Postulat wird im Sinne der Antwort zur Annahme empfohlen.

**Sitten, 19. Januar 2018**